

Inhaltsübersicht

1 Einleitung	1
2 Vom festen zum flexiblen Rentenalter – Gründe, Gestaltungsmöglichkeiten, Beschränkungen	5
2.1 Formen des Übertritts vom Erwerbsleben in den Ruhestand.....	5
2.2 Argumente für die Wahl einer bestimmten Übertrittsform.....	6
2.3 Gestaltungsmöglichkeiten bei flexiblen Rentenzugangsregelungen	14
2.4 Flexibilisierungstendenzen in den Industrieländern.....	19
2.5 Demografische Alterung als Einschränkung und Rahmenbedingung eines flexiblen Rentenzugangs	29
2.6 Zusammenfassung des Kapitels “Vom festen zum flexiblen Rentenalter”.....	33
3 Das optimale Rentenalter in der neoklassischen Theorie	35
3.1 Das Grundmodell.....	35
3.2 Aufhebung der Annahme vollkommener Kapitalmärkte	39
3.3 Aufhebung der Annahme versicherungstechnischer Äquivalenz.....	47
3.4 Überlegungen zur Wirkung der schweizerischen Altersvorsorgesysteme auf das optimale Rentenalter	53
3.5 Zusammenfassung des Kapitels “Das optimale Rentenalter in der neoklassischen Theorie”	64
4 Was bestimmt die Ruhestandsentscheidung? Ein Überblick über empirische Arbeiten	67
4.1 Forschungshintergrund und kurze Ergebnisübersicht	67
4.2 Modelle zur empirischen Analyse der Ruhestandsentscheidung.....	69
4.3 Empirische Analysen der Ruhestandsentscheidung.....	71
4.4 Was bestimmt die Ruhestandsentscheidung? Erkenntnisse aus der Forschung	101
5 Empirische Untersuchungen für die Schweiz: Vorgehen, Fragestellung und Hypothesen	109
5.1 Vorgehen.....	109
5.2 Fragestellung und Hypothesen.....	110
6 Empirische Untersuchungen für die Schweiz: Daten und deskriptive Statistik	117
6.1 Gründe für die Verwendung von Pensionskassen-Daten	117
6.2 Auswahl der Pensionskassen	118
6.3 Beschreibung der Datensätze und erste Erkenntnisse zu den Bestimmungsfaktoren der Rentenaltersentscheidung.....	119
6.4 Zusammenfassung des Kapitels “Empirische Untersuchungen für die Schweiz: Daten und deskriptive Statistik”.....	156

7 Empirische Untersuchungen zur individuellen Wahl des Rentenalters in der Schweiz	157
7.1 Erläuterungen zu den Variablenkonstruktionen	157
7.2 Konstruktion intertemporaler Budgetbeschränkungen zur Darstellung der Anreizstrukturen für den Ruhestandsentscheid	175
7.3 Schätzung der Bestimmungsfaktoren der Ruhestandsentscheidung	223
7.4 Zusammenfassung des Kapitels “Empirische Untersuchungen zur individuellen Wahl des Rentenalters in der Schweiz”	256
8 Vergleich der Resultate für die Schweiz mit empirischen Ergebnissen für das Ausland	257
9 Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	261

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Inhaltsverzeichnis	IX
Verzeichnis der Abbildungen	XIII
Verzeichnis der Tabellen	XVII
Verzeichnis der Abkürzungen	XXI
Verzeichnis der in Kapitel 3 verwendeten Symbole	XXIII
1 Einleitung	1
2 Vom festen zum flexiblen Rentenalter – Gründe, Gestaltungsmöglichkeiten, Beschränkungen	5
2.1 Formen des Übertritts vom Erwerbsleben in den Ruhestand	5
2.2 Argumente für die Wahl einer bestimmten Übertrittsform	6
2.2.1 Argumente für ein festes Rentenalter	6
2.2.2 Argumente für eine Flexibilisierung des Rentenzugangs	9
2.2.2.1 Individuell unterschiedliche Präferenzen	9
2.2.2.2 Bedürfnis nach Übertritt in den Ruhestand schwächt sich mit zunehmendem Alter häufig ab	11
2.2.2.3 Gerontologische Argumente	12
2.2.2.3.1 Keine allgemeine Abnahme der Leistungsfähigkeit mit zunehmendem Alter	12
2.2.2.3.2 Vorbereitung erleichtert Anpassung an Ruhestand	12
2.2.2.4 Flexibilisierung als Möglichkeit zur Anhebung des durchschnittlichen Rentenalters	12
2.2.2.5 Weitere Argumente für ein flexibles Rentenalter	13
2.2.3 Argumente für einen gleitenden Übergang in den Ruhestand	14
2.3 Gestaltungsmöglichkeiten bei flexiblen Rentenzugangsregelungen	15
2.3.1 Gestaltungsmöglichkeiten bei vollständigem Ausscheiden aus dem Erwerbsleben	15
2.3.2 Gestaltungsmöglichkeiten bei gleitendem Ausscheiden aus dem Erwerbsleben	17
2.4 Flexibilisierungstendenzen in den Industrieländern	19
2.4.1 Flexibilisierung des Rentenzugangs in den OECD-Ländern	19
2.4.2 Der Rentenzugang in der Schweiz: An der Schwelle zur Flexibilisierung	23
2.4.2.1 Heutige Ausgestaltung des Übertritts in den Ruhestand	24
2.4.2.2 Bisherige Diskussion einer Flexibilisierung des Rentenalters	25
2.5 Demografische Alterung als Einschränkung und Rahmenbedingung eines flexiblen Rentenzugangs	29
2.5.1 Veränderung der Bevölkerungsstruktur bis 2050 und Auswirkungen auf die Altersvorsorgesysteme	29
2.5.2 Anhebung des durchschnittlichen Rentenalters als Lösungsmöglichkeit	31
2.6 Zusammenfassung des Kapitels “Vom festen zum flexiblen Rentenalter”	33

3 Das optimale Rentenalter in der neoklassischen Theorie	35
3.1 Grundmodell.....	35
3.2 Aufhebung der Annahme vollkommener Kapitalmärkte.....	39
3.2.1 Beschränkte Kreditaufnahme und freie Wählbarkeit des Rentenalters.....	39
3.2.2 Beschränkte Kreditaufnahme und Mindestalter für den Rentenbezug.....	42
3.3 Aufhebung der Annahme versicherungstechnischer Äquivalenz.....	47
3.4 Überlegungen zur Wirkung der schweizerischen Altersvorsorgesysteme auf das optimale Rentenalter.....	53
3.4.1 Erste Säule.....	53
3.4.2 Zweite Säule.....	58
3.4.3 Gesamtwirkung.....	61
3.5 Zusammenfassung des Kapitels “Das optimale Rentenalter in der neoklassischen Theorie”.....	64
4 Was bestimmt die Ruhestandsentscheidung?	
Ein Überblick über empirische Arbeiten	67
4.1 Forschungshintergrund und kurze Ergebnisübersicht.....	67
4.2 Modelle zur empirischen Analyse der Ruhestandsentscheidung.....	69
4.3 Empirische Analysen der Ruhestandsentscheidung.....	71
4.3.1 Die frühe Forschung.....	71
4.3.2 Einperiodenmodelle.....	72
4.3.3 Mehrperiodenmodelle.....	77
4.3.3.1 Betonung des Vermögenscharakters der Rentenansprüche.....	77
4.3.3.2 Abhängigkeit der Ruhestandsentscheidung vom Markt- und Reservationslohn.....	80
4.3.3.3 Lebenszyklusmodelle mit nichtlinearen Budgetbeschränkungen.....	81
4.3.3.4 Analyse der Anreizwirkungen privater Pensionskassen.....	86
4.3.4 Modellierung des sequentiellen Charakters des Entscheidungsprozesses.....	90
4.3.4.1 Modelle in kontinuierlicher Zeit: Die Verweildaueranalyse.....	90
4.3.4.2 Modelle in diskreter Zeit.....	94
4.3.4.3 Das Optionswertmodell.....	95
4.3.4.4 Die dynamische Programmierung.....	99
4.4 Was bestimmt die Ruhestandsentscheidung? Erkenntnisse aus der Forschung.....	101
5 Empirische Untersuchungen für die Schweiz:	
Vorgehen, Fragestellung und Hypothesen	109
5.1 Vorgehen.....	109
5.2 Fragestellung und Hypothesen.....	110
5.2.1 Fragestellung.....	110
5.2.2 Hypothesen.....	112
6 Empirische Untersuchungen für die Schweiz: Daten und deskriptive Statistik	117
6.1 Gründe für die Schätzung mit Pensionskassen-Daten.....	117
6.2 Auswahl der Pensionskassen.....	118
6.3 Beschreibung der Datensätze und erste Erkenntnisse zu den Bestimmungsfaktoren der Rentenaltersentscheidung.....	119
6.3.1 Grundsätzliches zu den Datensätzen.....	119

6.3.2 Datensatz 1: Pensionskasse der Schweizerischen Kreditanstalt	120
6.3.2.1 Ausgestaltung der Pensionierung	120
6.3.2.2 Stichprobe	121
6.3.2.3 Beschreibung des Datensatzes	122
6.3.2.3.1 Variablen	122
6.3.2.3.2 Deskriptive Statistik	122
6.3.3 Datensatz 2: Beamtenversicherungskasse des Kantons Zürich	137
6.3.3.1 Ausgestaltung der Pensionierung	137
6.3.3.2 Stichprobe	138
6.3.3.3 Beschreibung des Datensatzes	138
6.3.3.3.1 Variablen	138
6.3.3.3.2 Deskriptive Statistik	138
6.3.4 Datensatz 3: Migros-Pensionskasse	146
6.3.4.1 Ausgestaltung der Pensionierung	146
6.3.4.2 Stichprobe	147
6.3.4.3 Beschreibung des Datensatzes	148
6.3.4.3.1 Variablen	148
6.3.4.3.2 Deskriptive Statistik	148
6.4 Zusammenfassung des Kapitels "Empirische Untersuchungen für die Schweiz: Daten und deskriptive Statistik"	156
7 Empirische Untersuchungen zur individuellen Wahl des Rentenalters in der Schweiz	157
7.1 Erläuterungen zu den Variablenkonstruktionen	157
7.1.1 Gruppenbildung der Berufsvariablen	157
7.1.2 Berechnung des Barwerts der zukünftigen Nettoeinkommensströme	159
7.1.2.1 Zweck der Berechnung des Barwerts der zukünftigen Nettoeinkommensströme	159
7.1.2.2 Barwert der zukünftigen Einkommensströme	160
7.1.2.3 Erwartete zukünftige Lohneinkommen	161
7.1.2.4 AHV-Renten	162
7.1.2.5 Pensionskassenrenten	164
7.1.2.5.1 Altersrenten der Pensionskassen	164
7.1.2.5.2 Ersatzrenten der Migros-Pensionskasse	166
7.1.2.5.3 Freiwillige Überbrückungsrenten	167
7.1.2.6 Sozialversicherungsbeiträge	169
7.1.2.7 Besteuerung des Lohn- und Renteneinkommens	170
7.1.2.8 Nettoeinkommen	171
7.1.2.9 Überlebenswahrscheinlichkeiten	172
7.1.2.10 Diskontierungsfaktor	173
7.1.3 Zusammenfassung des Kapitels "Erläuterungen zu den Variablenkonstruktionen"	174
7.2 Konstruktion intertemporaler Budgetbeschränkungen zur Darstellung der Anreizstrukturen für den Ruhestandsentscheid	175
7.2.1 Vorgehen	175
7.2.2 Gemeinsame Erkenntnisse aus den Budgetbeschränkungen der betrachteten Individuen aller Pensionskassen	176
7.2.3 Budgetbeschränkungen im Datensatz der Beamtenversicherungskasse des Kantons Zürich	177

7.2.3.1	Versicherte mit 30 und weniger Beitragsjahren	177
7.2.3.2	Versicherte mit 33 Beitragsjahren	183
7.2.3.3	Versicherte mit 39 Beitragsjahren	188
7.2.4	Budgetbeschränkungen im Datensatz der Pensionskasse der SKA	193
7.2.4.1	Versicherte mit bis zu 30 Beitragsjahren	193
7.2.4.2	Versicherte mit 40 und mehr Beitragsjahren	200
7.2.5	Budgetbeschränkungen im Datensatz der Migros-Pensionskasse	206
7.2.5.1	Versicherte mit 13 bis 25 Beitragsjahren	206
7.2.5.2	Versicherte mit 35 und mehr Beitragsjahren	212
7.2.5.3	Versicherte mit 4 Beitragsjahren	213
7.2.6	Zusammenfassung des Kapitels "Konstruktion intertemporaler Budgetbeschränkungen"	222
7.3	Schätzung der Bestimmungsfaktoren der Ruhestandsentscheidung	223
7.3.1	Vorbemerkung zur Fragestellung und zum Vorgehen	223
7.3.2	Der Optionswert als Variable zur Erfassung des Einflusses der fehlenden marginalen versicherungstechnischen Äquivalenz auf die Ruhestandsentscheidung	223
7.3.3	Modellierung der Ruhestandsentscheidung mit einem Modell diskreter Entscheidungen (Datensatz der Beamtenversicherungskasse des Kantons Zürich)	225
7.3.3.1	Überlegungen zum Modelltyp	225
7.3.3.2	Modellierung des Entscheidungsproblems des Individuums in einem Modell diskreter Entscheidungen	226
7.3.3.3	McFaddens bedingtes Logit-Modell	229
7.3.3.4	Schätzergebnisse für die Beamtenversicherungskasse des Kantons Zürich	230
7.3.4	Untersuchung des Rentenzugungsverhaltens mit der Verweildaueranalyse (Datensätze der Pensionskasse der SKA und der Migros-Pensionskasse)	239
7.3.4.1	Überlegungen zum Modelltyp	239
7.3.4.2	Das Proportional-Hazards-Modell	241
7.3.4.3	Schätzergebnisse für die Pensionskasse der SKA	241
7.3.4.4	Schätzergebnisse für die Migros-Pensionskasse	243
7.3.4.5	Zum Vergleich: Schätzergebnisse für die Beamtenversicherungskasse des Kantons Zürich	247
7.3.4.6	Vergleich des Einflusses der fehlenden marginalen versicherungstechnischen Äquivalenz auf das Rentenzugungs- verhalten gemäss den Schätzergebnissen für alle drei Datensätze	250
7.3.5	Zusammenfassung des Kapitels "Schätzung der Bestimmungsfaktoren der Ruhestandsentscheidung"	252
7.4	Zusammenfassung des Kapitels "Empirische Untersuchungen zur individuellen Wahl des Rentenalters in der Schweiz"	256
8	Vergleich der Resultate für die Schweiz mit empirischen Ergebnissen für das Ausland	257
9	Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	261
	Literaturverzeichnis	267

Verzeichnis der Abbildungen

2-1	Formen des Übergangs vom Erwerbsleben in den Ruhestand	6
2-2	Lohnprofil und Profil des Wertgrenzprodukts in Lazear's "Shirking model"	8
2-3	Entscheidungsbedürftige Fragen bei der Ausgestaltung eines flexiblen Rentenzuganges	18
2-4	Schematische Darstellung des gleitenden Übergangs in den Ruhestand mit mehreren Teilphasen	18
2-5	Deutliche Verschiebung der Bevölkerungsstruktur in der Schweiz (bis 2050)	30
2-6	Entwicklung der Erwerbsquoten von Männern und Frauen nach Altersgruppen in der Schweiz (1950-1990)	33
4-1	Modelle zur empirischen Analyse der Ruhestandsentscheidung	69
4-2	Lebens-Budgetbeschränkung bei Burtless (1986)	83
4-3	Budgetbeschränkung bei Gustman/Steinmeier (1986)	84
5.2-1	Auf Arbeitsangebotsseite ansetzende Analyse der Ruhestandsentscheidung enthält implizit Arbeitsnachfrageseite	111
6-1	Pensionskasse der SKA: Verteilung der Rentenalter (alle Altersrentner)	124
6-2	Pensionskasse der SKA: Verteilung der Rentenalter (Altersrentner mit freiwilliger Pensionierung)	124
6-3	Pensionskasse der SKA: Verteilung der Rentenalter (Altersrentner mit unfreiwilliger Pensionierung)	125
6-4	Pensionskasse der SKA: Häufigkeitsverteilung des Merkmals "Begründung Altersrücktritt"	126
6-5	Pensionskasse der SKA: Häufigkeitsverteilung des Merkmals "Beitragsdauer"	128
6-6	Pensionskasse der SKA: Häufigkeitsverteilung des Merkmals "Letztes Jahresgehalt"	129
6-7	Pensionskasse der SKA: Häufigkeitsverteilung des Merkmals "Personalkategorie" ..	131
6-8	Pensionskasse der SKA: Häufigkeitsverteilung des Merkmals "Grundausbildung" ...	133
6-9	Pensionskasse der SKA: Häufigkeitsverteilung des Merkmals "Nationalität"	135
6-10	Pensionskasse der SKA: Häufigkeitsverteilung des Merkmals "Zivilstand"	136
6-11	Beamtenversicherungskasse des Kantons Zürich: Verteilung der Rentenalter	140
6-12	Beamtenversicherungskasse des Kantons Zürich: Häufigkeitsverteilung des Merkmals "Grundbesoldung vor der Pensionierung"	141
6-13	Beamtenversicherungskasse des Kantons Zürich: Häufigkeitsverteilung des Merkmals "Beruf"	143

6-14	Beamtenversicherungskasse des Kantons Zürich: Häufigkeitsverteilung des Merkmals "Nationalität".....	144
6-15	Beamtenversicherungskasse des Kantons Zürich: Häufigkeitsverteilung des Merkmals "Zivilstand".....	145
6-16	Migros-Pensionskasse: Verteilung der Rentenalter	149
6-17	Migros-Pensionskasse: Häufigkeitsverteilung des Merkmals "Beitragsdauer"	150
6-18	Migros-Pensionskasse: Häufigkeitsverteilung des Merkmals "Letztes Jahresgehalt".....	152
6-19	Migros-Pensionskasse: Häufigkeitsverteilung des Merkmals "Beruf".....	154
7.2-1	Beamtenversicherungskasse des Kantons Zürich: Budgetbeschränkung eines Individuums mit 30 oder weniger Beitragsjahren und vergleichsweise niedrigem Lohnniveau.....	179
7.2-2	Beamtenversicherungskasse des Kantons Zürich: Budgetbeschränkung eines Individuums mit 30 oder weniger Beitragsjahren und mittlerem Lohnniveau.....	180
7.2-3	Beamtenversicherungskasse des Kantons Zürich: Budgetbeschränkung eines Individuums mit 30 oder weniger Beitragsjahren und vergleichsweise hohem Lohnniveau.....	181
7.2-4	Beamtenversicherungskasse des Kantons Zürich: Verteilung der Pensionierungsalter bei Individuen mit 30 oder weniger Beitragsjahren.....	182
7.2-5	Beamtenversicherungskasse des Kantons Zürich: Budgetbeschränkung von Individuen mit 30 oder weniger Beitragsjahren, mit und ohne Bezug Überbrückungszuschuss.....	183
7.2-6	Beamtenversicherungskasse des Kantons Zürich: Budgetbeschränkung eines Individuums mit 33 Beitragsjahren und vergleichsweise niedrigem Lohnniveau.....	185
7.2-7	Beamtenversicherungskasse des Kantons Zürich: Budgetbeschränkung eines Individuums mit 33 Beitragsjahren und mittlerem Lohnniveau.....	186
7.2-8	Beamtenversicherungskasse des Kantons Zürich: Budgetbeschränkung eines Individuums mit 33 Beitragsjahren und vergleichsweise hohem Lohnniveau.....	187
7.2-9	Beamtenversicherungskasse des Kantons Zürich: Verteilung der Pensionierungsalter bei Individuen mit 33 Beitragsjahren.....	188
7.2-10	Beamtenversicherungskasse des Kantons Zürich: Budgetbeschränkung eines Individuums mit 39 Beitragsjahren und vergleichsweise niedrigem Lohnniveau.....	190
7.2-11	Beamtenversicherungskasse des Kantons Zürich: Budgetbeschränkung eines Individuums mit 39 Beitragsjahren und mittlerem Lohnniveau.....	191
7.2-12	Beamtenversicherungskasse des Kantons Zürich: Budgetbeschränkung eines Individuums mit 39 Beitragsjahren und vergleichsweise hohem Lohnniveau.....	192
7.2-13	Pensionskasse der SKA: Budgetbeschränkung eines Individuums mit 30 oder weniger Beitragsjahren und vergleichsweise niedrigem Lohnniveau (gemäss Reglement 1993).....	195
7.2-14	Pensionskasse der SKA: Budgetbeschränkung eines Individuums mit 30 oder weniger Beitragsjahren und mittlerem Lohnniveau (gemäss Reglement 1993).....	196

7.2-15 Pensionskasse der SKA: Budgetbeschränkung eines Individuums mit 30 oder weniger Beitragsjahren und vergleichsweise hohem Lohnniveau (gemäss Reglement 1993)	197
7.2-16 Pensionskasse der SKA: Budgetbeschränkung eines Individuums mit 30 oder weniger Beitragsjahren und mittlerem Lohnniveau (gemäss Reglement 1991)	198
7.2-17 Pensionskasse der SKA: Budgetbeschränkung von Individuen mit 30 oder weniger Beitragsjahren, mit und ohne Bezug Überbrückungsrente	200
7.2-18 Pensionskasse der SKA: Budgetbeschränkung eines Individuums mit 40 oder mehr Beitragsjahren und vergleichsweise niedrigem Lohnniveau (gemäss Reglement 1993)	202
7.2-19 Pensionskasse der SKA: Budgetbeschränkung eines Individuums mit 40 oder mehr Beitragsjahren und mittlerem Lohnniveau (gemäss Reglement 1993)	203
7.2-20 Pensionskasse der SKA: Budgetbeschränkung eines Individuums mit 40 oder mehr Beitragsjahren und vergleichsweise hohem Lohnniveau (gemäss Reglement 1993)	204
7.2-21 Pensionskasse der SKA: Budgetbeschränkung des Individuums mit 40 oder mehr Beitragsjahren und mittlerem Lohnniveau, mit und ohne Bezug Überbrückungsrente	205
7.2-22 Migros-Pensionskasse: Budgetbeschränkung eines Individuums mit 13 bis 25 Beitragsjahren und vergleichsweise niedrigem Lohnniveau (gemäss Reglement 1994)	208
7.2-23 Migros-Pensionskasse: Budgetbeschränkung eines Individuums mit 13 bis 25 Beitragsjahren und mittlerem Lohnniveau (gemäss Reglement 1994)	209
7.2-24 Migros-Pensionskasse: Budgetbeschränkung eines Individuums mit 13 bis 25 Beitragsjahren und vergleichsweise hohem Lohnniveau (gemäss Reglement 1994)	210
7.2-25 Migros-Pensionskasse: Budgetbeschränkung eines Individuums mit 13 bis 25 Beitragsjahren und mittlerem Lohnniveau (gemäss Reglement 1990)	211
7.2-26 Migros-Pensionskasse: Budgetbeschränkung eines Individuums mit 35 oder mehr Beitragsjahren und vergleichsweise niedrigem Lohnniveau (gemäss Reglement 1994)	214
7.2-27 Migros-Pensionskasse: Budgetbeschränkung eines Individuums mit 35 oder mehr Beitragsjahren und mittlerem Lohnniveau (gemäss Reglement 1994)	215
7.2-28 Migros-Pensionskasse: Budgetbeschränkung eines Individuums mit 35 oder mehr Beitragsjahren und vergleichsweise hohem Lohnniveau (gemäss Reglement 1994)	216
7.2-29 Migros-Pensionskasse: Budgetbeschränkung eines Individuums mit 4 Beitragsjahren und vergleichsweise niedrigem Lohnniveau (gemäss Reglement 1994)	218
7.2-30 Migros-Pensionskasse: Budgetbeschränkung eines Individuums mit 4 Beitragsjahren und mittlerem Lohnniveau (gemäss Reglement 1994)	219

7.2-31 Migros-Pensionskasse: Budgetbeschränkung eines Individuums mit 4 Beitragsjahren und vergleichsweise hohem Lohnniveau (gemäss Reglement 1994)	220
7.2-32 Migros-Pensionskasse: Budgetbeschränkung eines Individuums mit 4 Beitragsjahren und mittlerem Lohnniveau (gemäss Reglement 1990)	221
7.3-1 Beamtenversicherungskasse des Kantons Zürich: Beobachtete und prognostizierte Verteilung der Pensionierungsalter (<i>Out of Sample</i> -Prognose; Spezifikation mit Variable "Optionswert")	238
7.3-2 Beamtenversicherungskasse des Kantons Zürich: Vergleich der aufgrund des geschätzten Modells und gemäss den relativen Häufigkeiten der Schätzstichprobe prognostizierten kumulativen Pensionierungshäufigkeiten (<i>Out of Sample</i> -Prognose; Spezifikation mit Variable "Optionswert")	238
7.3-3 Modellierung des implizit unterstellten Entscheidungsprozesses bei den Datensätzen der Migros und der SKA (gezeigt am Beispiel eines 1935 geborenen Versicherten der Migros-Pensionskasse)	240

Verzeichnis der Tabellen

2-1	Referenz-Rentenalter in den OECD-Ländern (1992).....	20
2-2	Möglichkeiten zur Frühverrentung in OECD-Ländern (1992).....	21
2-3	Verteilung des reglementarischen Rücktrittsalters bei Pensionskassen in der Schweiz (1992).....	26
3-1	Einfluss des Altersvorsorgesystems auf das Rentenalter: Zu unterscheidende Fälle bei beschränkter Kreditaufnahme und Mindestalter für den Rentenbezug.....	43
3-2	Aspekte der versicherungstechnischen Äquivalenz eines Altersvorsorgesystems und Möglichkeiten ihrer Verletzung.....	47
3-3	Renten-Beitrags-Verhältnis von Männern verschiedener (konstruierter) Berufsgruppen (Alterskohorte 58).....	55
3-4	Hypothesen zum Einfluss der AHV auf das individuell optimale Rentenalter.....	59
3-5	Gesetzliche Altersgutschriften in der beruflichen Vorsorge.....	60
3-6	Hypothesen zum Einfluss der Mindestvorschriften der beruflichen Vorsorge auf das individuell optimale Rentenalter.....	62
3-7	Hypothesen zum Einfluss der AHV und der Mindestvorschriften der beruflichen Vorsorge auf das individuell optimale Rentenalter (nur Männer).....	63
4-1	Ergebnisübersicht Einperiodenmodelle.....	76
4-2	Ergebnisübersicht Mehrperiodenmodelle.....	89
4-3	Ergebnisübersicht dynamische Modelle.....	100
4-4	Übersicht über die Ergebnisse empirischer Arbeiten.....	106
5.2-1	Welche Faktoren bestimmen den Zeitpunkt des Übertritts in den Ruhestand? Übersicht über die Hypothesen.....	113
6-1	Pensionskasse der SKA: Alterspensionierungen nach Rentenalter und Rücktrittsgrund.....	126
6-2	Pensionskasse der SKA: Alterspensionierungen nach Anzahl Beitragsjahren und Rentenalter.....	128
6-3	Pensionskasse der SKA: Alterspensionierungen nach Rentenalter und Lohnkategorie.....	130
6-4	Pensionskasse der SKA: Alterspensionierungen nach Rentenalter und Personalkategorie.....	132
6-5	Pensionskasse der SKA: Alterspensionierungen nach Personalkategorie und Rücktrittsgrund.....	132
6-6	Pensionskasse der SKA: Alterspensionierungen nach Rentenalter und Grundausbildungskategorie.....	134
6-7	Pensionskasse der SKA: Alterspensionierungen nach Rentenalter und Nationalität.....	136

6-8	Pensionskasse der SKA: Alterspensionierungen nach Rentenalter und Zivilstand	137
6-9	Beamtenversicherungskasse des Kantons Zürich: Alterspensionierungen nach Anzahl Beitragsjahren und Rentenalter	140
6-10	Beamtenversicherungskasse des Kantons Zürich: Alterspensionierungen nach Rentenalter und Grundbesoldungskategorie.....	142
6-11	Beamtenversicherungskasse des Kantons Zürich: Alterspensionierungen nach Rentenalter und Beruf	143
6-12	Beamtenversicherungskasse des Kantons Zürich: Alterspensionierungen nach Rentenalter und Nationalität	144
6-13	Beamtenversicherungskasse des Kantons Zürich: Alterspensionierungen nach Rentenalter und Zivilstand	145
6-14	Migros-Pensionskasse: Alterspensionierungen nach Anzahl Beitragsjahren und Rentenalter	151
6-15	Migros-Pensionskasse: Alterspensionierungen nach Lohnkategorie und Rentenalter	153
6-16	Migros-Pensionskasse: Alterspensionierungen nach Berufskategorie und Rentenalter	153
6-17	Migros-Pensionskasse: Alterspensionierungen nach Unterstützungspflicht und Rentenalter	155
6-18	Migros-Pensionskasse: Alterspensionierungen nach Rentenalter und Nationalität	155
7.1-1	Systematik der Variable "Beruf"	158
7.1-2	Bildung der Berufsgruppen im Datensatz der Pensionskasse der SKA	159
7.1-3	Erfassung des Anspruchs auf freiwillige Überbrückungsrente bei der Migros-Pensionskasse (Definition der Variablen OPTUEBRE)	169
7.3-1	Beamtenversicherungskasse des Kantons Zürich: Ergebnisse der bedingten Logit-Schätzungen mit unterschiedlicher Erfassung der finanziellen Anreize (Ohne Überbrückungsrente; Diskontierung mit 4%)	234
7.3-2	Beamtenversicherungskasse des Kantons Zürich: Ergebnisse der bedingten Logit-Schätzungen mit unterschiedlicher Erfassung der finanziellen Anreize (Mit Überbrückungsrente; Diskontierung mit 4%)	236
7.3-3	Pensionskasse der SKA: Ergebnisse der Proportional-Hazards-Schätzung (Ohne Überbrückungsrente; Diskontierung mit 4%)	244
7.3-4	Pensionskasse der SKA: Ergebnisse der Proportional-Hazards-Schätzung (Mit Überbrückungsrente; Diskontierung mit 4%)	245
7.3-5	Migros-Pensionskasse: Ergebnisse der Proportional-Hazards-Schätzung (Diskontierung 4%)	246
7.3-6	Beamtenversicherungskasse des Kantons Zürich: Ergebnisse der Proportional-Hazards-Schätzung (Ohne Überbrückungsrente; Diskontierung mit 4%)	249

7.3-7	Beamtenversicherungskasse des Kantons Zürich: Ergebnisse der Proportional-Hazards-Schätzung (Mit Überbrückungsrente; Diskontierung mit 4%).....	250
7.3-8	Vergleich wichtiger Koeffizienten aus den Schätzungen aller Pensionskassen.....	251
7.3-9	Übersicht über die Schätzergebnisse mit allen Datensätzen	255